

Hygienekonzept für



Aikido Dojo München e.V.

Stand: 28. 5. 2021

Allgemeines

- Aikido ist eine Kampfkunst, die in den im Normalfall praktizierten Übungsformen mit Körperkontakt ausgeführt wird. Im Moment ist nur ein Training ohne Körperkontakt möglich.
- Durch Vereinsmailings, Aushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website ist sichergestellt, dass alle Übungsleiter* und Mitglieder* mit Beginn der Wiederaufnahme des Trainings ausreichend informiert sind.
- Die in diesem Konzept enthaltenen Vorgaben werden von den jeweiligen Übungsleitern verantwortlich umgesetzt und die Einhaltung kontrolliert. Bei Nicht-Beachtung können die Übungsleiter von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und Teilnehmer vom Training ausschließen.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Im Eingangsbereich bitte Warteschlangen vermeiden und darauf achten, dass sich jeweils nur eine Person im Vorraum befindet. Ein Hände-Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen in sämtlichen Vereins-Räumlichkeiten hin.
- Vor und nach dem Training (z. B. in den Zugangsbereichen, WC-Anlagen und Umkleiden) gilt eine generelle **Maskenpflicht (FFP2)**.
- Vor dem Training wird die Außenluftanlage eingeschaltet (Übungsleiter). Fenster und Türen werden geöffnet und möglichst während des Trainings offengehalten.
- Füße und Hände werden vor Beginn der Übungsstunde gewaschen (eigenes Handtuch). Für ausreichende Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel in unseren sanitären Einrichtungen ist gesorgt.
- Bei Vorliegen der Symptome einer akuten Atemwegserkrankung oder Fieber sowie nach Kontakt mit einer auf SARS-CoV-2-positiv getesteten Person innerhalb der letzten 14 Tage ist das **Betretten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt**.
- Bei Entnahme und Rückgabe von Trainingsgegenständen (Waffen) bitte nur einzeln an die Wandhalter herantreten. Trainingsgeräte werden nach dem Training von den Teilnehmern **selbstständig gereinigt und desinfiziert**.
- Die Matte wird alle 14 Tage desinfiziert, häufig benutzte Kontaktflächen wie Türklinken nach jedem Training.

Organisatorisches

- **Übungszeiten:** zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes werden zunächst 3 Termine pro Woche angeboten: Montag, Mittwoch und Freitag ab 18.30 Uhr. Die reguläre Trainingszeit beträgt 75 Minuten und kann nach Absprache zwischen Teilnehmern und Lehrern auf 90 Minuten verlängert werden.

*) Auf eine Genderung wurde wegen der leichteren Lesbarkeit des Textes verzichtet. Gemeint sind selbstverständlich die Angehörigen sämtlicher Geschlechter.

- Insgesamt darf die Teilnehmerzahl in einem Training 11 Personen (10 Teilnehmer plus ein Trainer) nicht überschreiten.
- Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt am Einfachsten über einen doodle-Link, der per Mitglieder-Rundschreiben bekanntgegeben wird. Wer doodle nicht nutzen kann oder will meldet sich bitte per E-Mail beim Trainer an.
- Zur Kontakterfassung für die Nachverfolgung von Infektionsketten steht als einfachste Möglichkeit die Registrierung über einen QR-Code mit der Luca-App zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer die App auf ihr Handy laden. Im Dojo hängt jeweils ein QR-Code links neben der inneren Eingangstür und auf dem Sicherungskasten in der Mitte aus. Zur Registrierung muss nur die App geöffnet und der QR-Code gescannt werden.

Wer die Luca-App nicht nutzen kann oder will trägt sich in die ausliegende Teilnehmerliste ein. Diese wird von der Vereinsleitung einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet.

Zusätzliche Maßnahmen in Umkleiden, sanitären Einrichtungen und Duschen

- Die der Nutzung von Umkleiden und sanitären Einrichtungen ist möglich. Es gilt eine **Maskenpflicht (FFP2)** bei der Nutzung von Toiletten und Umkleiden, nicht jedoch während des Duschvorgangs.
- Für die Umkleiden und sanitären Einrichtungen gilt das Mindestabstandsgebot. In Mehrplatzduschräumen wird nicht jede Dusche in Betrieb genommen: Bei den Herren nur die beiden äußeren Duschen, bei den Damen nur eine von beiden Duschen.
- Beim Duschen sollte auf die Vermeidung von Spritzwasser geachtet werden, und dass kein stagnerendes Wasser in den Duschen verbleibt.

Vorgehen im Zusammenhang mit Infektionsgeschehen und Testungen

- Der verantwortliche Übungsleiter ist unverzüglich zu informieren, falls innerhalb von 2 Wochen nach einer Übungsstunde bei einem Trainingsteilnehmer SARS-CoV-2-typische Symptome auftreten oder eine Diagnose bei Personen aus dem eigenen Haushalt erfolgt
- Unterzieht sich ein Mitglied einer Testung. Ist es bis zum Bekanntwerden des Testergebnisses vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Erst bei Vorliegen eines negativen Ergebnisses kann wieder trainiert werden.
- Für zweifach Geimpfte, Genesene und Personen mit gültigem negativen Testergebnis gelten keine Teilnahmebeschränkungen für das Training (als Genesene gelten Personen mit einem positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage, jedoch nicht länger als 6 Monate zurückliegt).

Das vorliegende Konzept wurde auf der Grundlage folgender aktuell verfügbaren Unterlagen erstellt: Rahmenhygienekonzept Sport BayMBI.2021 Nr. 309 vom 6.5.21, Rahmenkonzept Sport BayMBI 2021 Nr. 359 vom 20.5.21 und BLSV-Schreiben für Sportvereine vom 20.5.21.

*) Auf eine Genderung wurde wegen der leichteren Lesbarkeit des Textes verzichtet. Gemeint sind selbstverständlich die Angehörigen sämtlicher Geschlechter.

*) Auf eine Genderung wurde wegen der leichteren Lesbarkeit des Textes verzichtet.
Gemeint sind selbstverständlich die Angehörigen sämtlicher Geschlechter.